

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Salonina</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 05035</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina mit Diadem auf Mondsichel nach r.

Rückseite: Salonina sitzt nach l., in der r. Hand hält sie einen Ölzweig, in der l. Hand ein Zepter.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.19 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	267-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Mailand
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Salonina (300-268)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Frau
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- MIR 36 Nr. 1374 e (Mediolanum, 8. Emission, 267-268 n. Chr.)..
- RIC V-1 Nr. 58 (Mediolanum, 260-268 n. Chr.).